

---

**6767/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 20.05.2021**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration  
**betreffend Zwangsheirat in Österreich – Folgeanfrage**

Die schriftliche Anfrage Nr. 4361/J an die Bundesministerin für Frauen und Integration betreffend „Zwangsheirat in Österreich“ wurde Ihrerseits am 26.01.2021 mit der Nummer 4346/AB beantwortet. Aufgrund mancher Antworten haben sich jedoch noch einige Unklarheiten sowie weitere Fragen ergeben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration nachstehende

### **Anfrage**

1. Inwieweit und in welcher Form wurde das bestehende Beratungsangebot wie angekündigt ausgebaut? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Bezirken).
2. Wie ist der Stand in Bezug auf die geplante Anlaufstelle im Westen Österreichs?
3. Gab es Gespräche mit in Frage kommenden Bundesländern?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
  - b. Wenn ja, wer wird als betreuende Stelle in Betracht gezogen?
4. Wie sieht es bezüglich der Finanzierung aus?
5. Wie lange wird es noch dauern, bis die Anlaufstelle im Westen ihre Arbeit aufnehmen kann?